

PRESSEMITTEILUNG



Verleihung Deutscher Drehbuchpreis 2017 auf dem Empfang der Drehbuchautoren

Berlin, den 25. Januar 2017. Der *Verband Deutscher Drehbuchautoren (VDD)*, der im Dezember 2016 sein 30-jähriges Jubiläum feierte, wird am **10. Februar 2017** anlässlich der Berlinale erneut seinen traditionellen Empfang ausrichten. Der beliebte Event ist wichtiger Treffpunkt für Autoren und die Branche, hier bieten sich vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken.

Mit jährlich mehr als 600 Gästen ist der Empfang der ideale Rahmen für die Verleihung des renommierten *Deutschen Drehbuchpreises*, die gleichzeitig Höhepunkt des Abends ist.

Überreicht wird die *Goldene Lola* von der **Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters**.

Mit der goldenen Trophäe erhält der Gewinner 10.000 Euro und zusätzliche Förderungen von bis zu 20.000 Euro für die Weiterentwicklung des prämierten Drehbuches. Mit der Nominierung ist jeweils eine Prämie von 5000 € verbunden. Der *Deutsche Drehbuchpreis* ist die wichtigste und höchstdotierte Auszeichnung in Deutschland für das beste unverfilmte Drehbuch.

Nach Thees Uhlmann und Balbina sind mit **Die Höchste Eisenbahn** auch in diesem Jahr musikalische Gäste eingeladen, die zugleich Musiker und Wort-Künstler sind und dadurch der Verleihung eine eigene Prägung geben.

Drehbuchautor und VDD-Vorstand **Sebastian Andrae** führt wieder als Moderator durch die Preisverleihung.

Für die *Goldene Lola* des *Deutschen Drehbuchpreises* sind nominiert:

„**Glückliche Reise**“ von **Andreas Sinakowski**
„**Klandestin**“ von **Angelina Maccarone**
„**Sing für mich**“ von **Jens Köster**

Ausgewählt werden die Nominierten von einer unabhängigen Fachjury: Jens Becker (Professor für Drehbuch, HFF Potsdam), Heide Schwochow (Drehbuchautorin), Marietheres Wagner (Autorin, Regisseurin), Rolf Schübel (Drehbuchautor), Sylke Rene Meyer (Drehbuchautorin, Professorin an der Internationalen Filmschule Köln) und Rüdiger Hillmer (Dramaturg, Gründungsmitglied VeDRA).

ORT Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der EU, In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

ZEIT 19:30 – 20.30 Preisverleihung, anschließend Empfang

MODERATION Sebastian Andrae (Drehbuchautor, geschäftsführender Vorstand VDD)

MUSIK Die Höchste Eisenbahn (unplugged)

Einlass ab 19 Uhr und nur auf Einladung

„Der Unterhaltungswert der Preisverleihung und der Charme der Räumlichkeiten in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz als idealer Ort der Kommunikation haben sich rumgesprochen. Es gibt einen richtigen Run auf unsere Veranstaltung“, erklärt Jan Herchenröder, Geschäftsführer VDD.

„Ein schöner Erfolg der langjährigen Zusammenarbeit des VDD mit der BKM, Tatort Eiffel und der Landesvertretung, die wir auch in Zukunft fortführen wollen.“

Der Verband Deutscher Drehbuchautoren

Der VDD vertritt die Interessen der Drehbuchautoren gegenüber den Sendern, der Filmförderung, der Öffentlichkeit sowie der Politik - national wie international. Der VDD setzt sich für ein reformiertes Urheberrecht ein, arbeitet aktiv mit an der Verbesserung der Filmförderung, fördert in Diskussion mit den Sendern die Stoffentwicklung hin zu innovativen Formaten und verhandelt gemeinsame Vergütungsregeln mit den Verwertern. Kostenlose Rechtsberatung, Honorarermittlung und ein weites Netzwerk in der Branche sind weitere Vorteile, von denen Mitglieder, aber auch Sender, Produzenten und Politiker profitieren.

Weitere Informationen zum Verband und viele relevante News erhalten sie auch auf der Facebookseite oder durch die Tweets des VDD. www.facebook.com/vdd.drehbuch - twitter.com/vdd_drehbuch

Pressekontakt

rische & co pr, Claudia Rische, tel +49 (0)30 679 282 69 mail@rische-pr.de, www.rische-pr.de, Kottbusser Damm 73, 10967 Berlin